

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 16.07.2013
Beratungspunkt	Jahresrechnung 2012 - Information
Anlagen	1
Finanzposition	
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:

Die Jahresrechnung 2012 wurde von der Verwaltung aufgestellt. Die für die Feststellung verbindlich vorgeschriebene Prüfung nach § 110 GemO wird dem Gemeinderat, wie berichtet, in der Sitzung vom 17. September 2013 vorgestellt.

In der Folge kann nach der vorgeschriebenen Prüfung die Feststellung der Jahresrechnung wie unten dargestellt erfolgen. Die veröffentlichten Zahlen zur Jahresrechnung haben bis zur förmlichen Feststellung am 17. September 2013 informativ Charakter.

Einzelne Abweichungen zu den Ansätzen werden im Rechenschaftsbericht 2012 auf den Seiten 7 - 24 erläutert.

1.) <u>Haushaltsrechnung für den Verwaltungshaushalt</u>		(nachrichtlich: 2011)
Die Einnahmen 2012 betragen	62,17 Mio. €	(58,90 Mio. €)
die Ausgaben (ohne die Zuführung an den Vermögenshaushalt)	<u>53,76 Mio. €</u>	(<u>52,62 Mio. €</u>)
Somit ergab sich eine Zuführung an den Vermögenshaushalt von	8,41 Mio. €	(6,28 Mio. €)
Bei ordentlichen Tilgungen in Höhe von	<u>0,00 Mio. €</u>	(<u>0,00 Mio. €</u>)
verblieb eine Nettoinvestitionsrate von	8,41 Mio. €	(6,28 Mio. €)

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts haben sich gegenüber dem Planansatz wie folgt verändert:

<u>Verwaltungshaushalt Einnahmen</u>	
Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	+ 3,59 Mio. €
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	+ 0,04 Mio. €
Sonstige Finanzeinnahmen	- 0,30 Mio. €
Summe Einnahmen	+ 3,33 Mio. €

Verwaltungshaushalt Ausgaben

Personalausgaben	-	0,26 Mio. €
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-	2,72 Mio. €
Zuweisungen und Zuschüsse	+	0,54 Mio. €
<u>Sonstige Finanzausgaben</u>	+	<u>5,77 Mio. €</u>
Summe Ausgaben	+	3,33 Mio. €

Die Inneren Verrechnungen mit den Sach- und Personalkosten sowie den Gemeinkosten sind auf den Seiten 31 – 56 ersichtlich.

Der Verwaltungshaushalt schloss mit einer Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 8.414.700 Euro ab. Die ursprünglich geplante Zuführung von 2.882.150 Euro wurde damit deutlich übertroffen.

2.) <u>Haushaltsrechnung für den Vermögenshaushalt</u>		(nachrichtlich: 2011)
Die Einnahmen 2012 betragen:	<u>12,58 Mio. €</u>	<u>(8,29 Mio. €)</u>
davon:		
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	8,41 Mio. €	(6,28 Mio. €)
Grundstücksveräußerungen	2,33 Mio. €	(1,29 Mio. €)
Beiträge	1,23 Mio. €	(0,44 Mio. €)
Investitionszuschüsse vom Bund, Land u.a.	0,61 Mio. €	(0,28 Mio. €)
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0,00 Mio. €	(0,00 Mio. €)
		(nachrichtlich: 2011)
die Ausgaben 2012 betragen:	<u>12,58 Mio. €</u>	<u>(8,29 Mio. €)</u>
Baumaßnahmen	6,31 Mio. €	(3,77 Mio. €)
Investitionszuschüsse	1,18 Mio. €	(0,32 Mio. €)
Erwerb von Grund- und anderem Vermögen	1,82 Mio. €	(0,79 Mio. €)
Erwerb von Beteiligungen	- Mio. €	(0,25 Mio. €)
Zuführung an die allgemeine Rücklagen	3,27 Mio. €	(2,21 Mio. €)
€)		

Die Ausgaben für Baumaßnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

Eichendorffschule, Neuverglasung Innenhof	0,13 Mio. €
Fürstenberg-Gymnasium, Generalsanierung	0,84 Mio. €
Kindergarten Pfiffikus, Fassadensanierung	0,08 Mio. €
Sanierungsgebiet „An der Stadtkirche“	0,20 Mio. €
Straßenbeleuchtung, Modernisierung und Sanierung	0,54 Mio. €
Sonstige Baumaßnahmen	4,52 Mio. €

Die positive **Entwicklung der Rücklagenentnahme** wird im Wesentlichen durch folgende Einnahme- und Ausgabeabweichungen verursacht:

<u>Vermögenshaushalt Einnahmen</u>	
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	+ 5,53 Mio. €
Veräußerung von Sachanlagen	+ 1,33 Mio. €
Beiträge und ähnliche Entgelte	+ 0,69 Mio. €
Entnahmen aus Rücklagen	- 3,13 Mio. €
<u>Zuweisungen und Zuschüsse</u>	<u>+ 0,02 Mio. €</u>
Summe Einnahmen	+ 4,45 Mio. €

<u>Vermögenshaushalt Ausgaben</u>	
Erwerb von Grundstücken und anderem Vermögen	+ 0,70 Mio. €
Baumaßnahmen	+ 0,40 Mio. €
Zuweisungen und Zuschüsse	- 0,02 Mio. €
Rückzahlung zu viel erhaltener Zuschüsse	+ 0,10 Mio. €
<u>Zuführung an Rücklagen</u>	<u>+ 3,27 Mio. €</u>
Summe Ausgaben	+ 4,45 Mio. €

Auf die geplante Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 3,13 Mio. € konnte vollständig verzichtet werden. Stattdessen wurden der allgemeine Rücklage 3,27 Mio. € zugeführt.

3.) Entwicklung der allgemeinen Rücklage

Stand 01.01.2012	10,44 Mio. €
+ Zuführung 2012	<u>3,27 Mio. €</u>
Stand 31.12.2011	13,71 Mio. €
- geplante Entnahme gemäß	
Haushaltsplan 2013	<u>6,00 Mio. €</u>
<u>voraussichtlicher Restbetrag zum 31.12.2013</u>	<u>7,71 Mio. €</u>

Die Abweichungen von den Planansätzen sind, soweit sie bei den Ausgaben erheblich sind oder mehr als 20.000 € betragen, in der Jahresrechnung auf den Seiten 57 bis 61 dargestellt.

Im Übrigen verweisen wir insbesondere auf die

Jahresrechnung	Seite
a) Erläuterungen im Rechenschaftsbericht	7 - 24
b) Betriebsergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen (Gebührenhaushalte)	13
c) Übersicht über die Baumaßnahmen und Investitionszuschüsse	91 - 105

d) Übersicht über die Haushaltsreste 2012/2013	139 – 144
e) Teil-Vollvermögensrechnung	168 –
169	

BM

Beschlussvorschlag:

1. Die Informationen zum Jahresabschluss 2012 werden zur Kenntnis genommen.

Beratung: